

Propolis

Die **Propolis** (**altgriechisch** πρό *pró* „vor“ und πόλις *pólis* „Stadt“ – wegen des häufigen Vorkommens an den Fluglöchern von **Bienenstöcken**), auch *Vorstoß*, *Stopfwachs*, *Bienenharz*, *Bienenleim*, *Bienenkittharz*, *Kittharz* oder *Kittwachs* genannt, ist eine von **Bienen** hergestellte harzartige Masse mit **antibiotischer**, **antiviraler** und **antimykotischer** Wirkung. Die Bienen nutzen diesen Naturpark um ihre Waben damit auszukleiden und vor Krankheiten und Erreger zu schützen.

Wirkungen:

- Antibakteriell (Streptokokken, Salmonellen) und vieles mehr
- Antiviral
- Antifungizid bei parasitären Krankheiten
- Antimykotisch (gegen Pilzkrankheiten)
- Lokal betäubende und schmerzstillende Eigenschaften
- Positiver Effekt aufs Kapiillarsystem, wirkt durchblutungsfördernd
- Entzündungshemmend innerlich und äusserlich
- Desinfizierend, fördert die Wundheilung
- Reinigt den Organismus vor Umweltgiften
- Stärkt und stabilisiert das Immunsystem

INDIKATIOINEN:

Äusserlich

Wunden (eiternde und auch Schorf)

Akne

Ekzeme

Fieberblasen

Gelenkschmerzen

Gürtelrose

Unreine Haut

18 Arten von Hautpilz (Fusspilz)

Herpes

Hornhaut

Hühnerauge

Neurodermitis
Psoriasis (Schuppenflechten)
Rheuma
Verbrennungen/ Sonnenbrand
Warzen (auch Stechwarzen)

Direkt auf die betroffene Stelle auftragen.

Innerlich

Arteriosklerose
Bronchitis/ Bronchialasthma
Gallenblasen Krankheiten
Hämorrhoiden
Herz- Kreislauferkrankungen
Immunologische Erkrankungen
Infektionen
Magen- Darm Infektionen
Karies / Zahnfleischprobleme
Krampfadern
Magen- Darm Störungen
Nieren- und Blasenkrankheiten
Ohrentzündungen
Hals- und Rachen- Kehlkopfentzündungen
Parasiten
Pikzerkrankungen
Sinusitis

15-30 Tropfen mit Honig oder mit Wasser einnehmen.

Achtung: Durch den Naturwirkstoff Kittharz verfärbt sich das Geschirr.

Empfehlung: Einen Plastikbecher oder immer das gleiche Geschirr dafür verwenden. Es lässt sich schwer mit Natron entfernen. Und das je nach Material auch nicht zu 100 Prozent.

Bei Erkältung / Grippe / Infekt: 2-3 mal täglich 20-30 Tropfen einnehmen.

Kinder ab 5 Jahren: 3-5 Tropfen. Ab 7 Jahren 5-10 Tropfen.

Zur Konservierung enthält Propolis Ethanol.

Literatur[Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

- Manfred Neuhold: *Die Bienen-Hausapotheke*. Stocker, Graz/ Stuttgart 2006, [ISBN 3-7020-1132-3](#).
- Pavlina Pocinkova: *Apitherapie: Die Heilkraft von Honig & Co. 2.*, durchgesehene Auflage. Ehrenwirth, München 1999, [ISBN 3-431-04010-1](#), S. 34–42.
- Dirk Rohwedder, Bent H. Havsteen: *Propolis, der Stoff aus dem Gesundheit ist; ein Wirkstoff der Natur*. BTV-Taschenbuch-Verlag, Berlin 1987.
- Geert Staemmler: *Imkerlehre. Einführung und Leitfaden für Imker*. Ulmer, Stuttgart 1990, [ISBN 3-8001-1076-8](#), S. 138–142.
- Paul Uccusic: *Bienenprodukte: Doktor Biene – Ihre Heilkraft und Anwendung in der Heilkunst*. Heyne, München 1990, [ISBN 3-7205-1251-7](#).
- Klaus Nowotnick: *Propolis. Gewinnung – Rezepte – Anwendung; Heilkraft aus dem Bienenvolk*. Stocker, Stuttgart/ Graz 2010, [ISBN 978-3-7020-1285-4](#).
- Vassya Bankova, Milena Popova, Boryana Trusheva: *Propolis volatile compounds: chemical diversity and biological activity: a review*. In: *Chemistry Central journal*. 2014, Band 2, Nr. 8, S. 28. [PMID 24812573](#), [PMC 4014088](#) (freier Volltext) (Überblick zu den zahlreichen flüchtigen Inhaltsstoffen).
- Murtala B. Abubakar, Wan Zaidah Abdullah, Siti Amrah Sulaiman, Boon Suen Ang: *Polyphenols as Key Players for the Antileukaemic Effects of Propolis*. In: *Evidence-based complementary and alternative medicine*. 2014, 371730. [PMID 24772179](#), [PMC 3977507](#) (freier Volltext) (Zu den Inhaltsstoffen aus der Gruppe der [Polyphenole](#)).
- Werner Golder: *Propolis – das Kittharz der Bienen im Schrifttum der Antike*. In: *Würzburger medizinhistorische Mitteilungen*. Nr. 23, 2004, S. 133–145.